

Z

Das im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel 1914, Nr. 7—9 und 96 (Nachtrag) veröffentlichte

Verzeichnis der verbotenen Bücher und Zeitschriften

1903 bis Ende März 1914

ist nach Einarbeitung zahlreicher Verweise und Stichworte im Juni v. Js. in Buchform zur Ausgabe gelangt, um eine leichtere Benützung des Materials zu ermöglichen.

Preis des Exemplars M. 2.- ord., M. 1.- bar.

Ein Exemplar steht den Mitgliedern des Börsenvereins, soweit diese es noch nicht bezogen haben, auf Verlangen kostenfrei zur Verfügung.

Bestellungen (Zettel anbei) sind zu richten an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Für die Geschäfts-Bibliothek

empfehlen wir die soeben erschienene Zusammenstellung der

Z Rabattvergütungen

bei Postbezug von Zeitschriften

1915.

Ergänzter Sonderdruck in 8° aus Börsenblatt 1914, Nr. 296 und 302 (Nachtrag).

Preis 15 Pfennig bar.

Roter Zettel anbei.

Bestellungen sind zu richten an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Z In unserem Verlage erschien:

Renate Westedt

Roman von

Thusnelda Kühl

Umfang 20 Druckbogen

Preis geh. 3 Mark, gebunden 4 Mark

Thusnelda Kühl, welche es bekanntlich meisterhaft versteht, den feinsten Regungen der weiblichen Psyche nachzugehen, hat in der Figur der Renate Westedt in diesem Buche eine Frauengestalt geschaffen, die trotz allen widerfahrenen Leidens sicher und aufrecht durchs Leben wandelt, und deren Persönlichkeit in dem Kreise, in den sie gestellt ist, wie ein guter Geist wirkt.

Das Buch, das auch in diesen ernsten Zeiten einen köstlichen Genuß bietet, ist eine stille, feine Familiengeschichte im Rahmen des nordischen Heidelandes, einer Umgebung, in der die Verfasserin von jeher bodenständig ist.

Bezugsbedingungen:

bedingt 30%, bar 40% und 11/10.

Berlin SW. 47, den 3. Februar 1915
Großbeerenstraße 27 a.

Alfred Schall.